

Operationen an den Lidern gehören zu den häufigsten ästhetischen Eingriffen

# WENN DER BLICK MÜDE WIRD



Dr. Eva Lang

**E**in offener Blick lässt Menschen sympathisch wirken. Hängende Oberlider oder erschlaffte Unterlider, unterlegt von „Tränensäcken“ oder Augenringen, verleihen den Betroffenen ein übermüdetes und gealtertes Aussehen. An den Oberlidern entwickeln sich dadurch eine Erschlaffung des Muskels, ein Hautüberschuss und - durch die Erschlaffung des Bindegewebes am Rand der Augenhöhle - eine Vorwölbung des Fettgewebes aus der Augenhöhle, so genannte Schlupflider. Der Hautüberschuss kann so stark sein, dass die Oberlidhaut die freie Lidkante überragt und zu einer Sehbehinderung beim Blick nach oben oder geradeaus führt. Aus dieser extremen Ausprägung der Hängelider resultiert eine Einschränkung des Gesichtsfelds, wodurch ein Eingriff nicht nur aus ästhetischen Gründen, sondern auch medizinisch angezeigt sein kann.

**MIT KLEINEM  
AUFWAND UND  
WENIG RISIKO  
EINEN GROßEN  
BENEFIT  
ERREICHEN**

Die Lidkorrektur kann am Ober- und Unterlid allein oder an beiden gemeinsam vorgenommen werden. Die sichtbare Wirkung beträgt mindestens fünf, meistens aber zehn Jahre und länger. Was allerdings durch die reine Lidkorrektur nicht erreicht werden kann, ist eine Glättung von Krähenfüßen rund ums Auge. Hierfür empfiehlt sich eine Kombination mit anderen Methoden.

## **BRAUEN- UND STIRNLIFT ODER OBERLIDPLASTIK?**

Bei uns allen sinken im Laufe des Lebens die Augenbrauen ein beträchtliches Stück ab und schieben die Haut der Oberlider „vor sich her“. Sie begünstigen damit die Entwicklung von Schlupflidern. Wird bei stark abgesunkenen Augenbrauen eine Oberlidplastik operiert, ohne diesen Zusammenhang zu würdigen, kann das Resultat ein noch immer müder Blick mit nun glatten Oberlidern sein. Dieser Zustand ist kaum reparabel, da bei der Anhebung der Augenbrauen mittels Stirnlift kein kompletter Lidschluss mehr möglich ist und die Hornhaut des Auges dadurch austrocknet. In der Untersuchung vor einer Operation wird deshalb festgestellt, ob die Oberlidplastik alleine überhaupt das geeignete Verfahren zur Entfernung der Schlupflider ist. Außerdem gehört eine Kontrolluntersuchung beim Augenarzt zu den Vorbereitungen. Dieser überprüft die vorhandene Sehfähigkeit und eventuelle Einschränkungen des Gesichtsfeldes. Ober- und Unterlidplastiken werden in der Regel in örtlicher Betäubung ambulant durchgeführt. Das Brauenlifting allein reicht gelegentlich aus, nicht nur die Brauen zu heben, sondern auch die Lidpartie zufriedenstellend darzustellen.

## **UNTERLIDPLASTIK ODER MIDFACE LIFT?**

Am häufigsten führt die Erschlaffung des Unterlides zu tiefen dunklen Ringen unter den Augen. Eine andere Erscheinung ist die Ausbildung von Tränensäcken. Hinter diesen unschönen Konturen steckt allerdings Fettgewebe, das sich durch eine Erschlaffung des Bindegewebes aus der Augenhöhle vorwölbt. Dieses am falschen Ort platzierte Polstermaterial wird zum Teil mit entfernt, oder - bei gleichzeitigem Bestehen von Augenringen - zur Unterpolsterung dieser Einsenkung verwendet. Ausschließlich das Fettgewebe zu behandeln kann ausreichen, wenn die Lidhaut noch elastisch genug ist, um sich an das verminderte Volumen anzupassen. Der Zugang zum Fettgewebe unter dem Lid wird vom Inneren des Lids her gewählt; dadurch entsteht keine äußerlich sichtbare Narbe. Ansonsten liegt der Schnitt an der unteren Lidkante, rund 2 Millimeter von der Wimpernkante entfernt, und wird so teilweise von den Unterlidwimpern verdeckt. Ist auch die Muskelschicht unter dem Auge erschlafft und das Gewebeareal am Unterlid in den Wangenbereich abgesunken, kann dies durch eine Erweiterung der Präparation in den Wangenbereich therapiert werden. Das Gewebeareal wird zusätzlich angehoben und am Rand der Augenhöhle refixiert. Damit wird es wieder an seine ursprüngliche Stelle platziert. Diese Erweiterung des Eingriffes wird als Midface Lift bezeichnet. Dies hat gleichzeitig einen positiven Effekt auf die häufig vertieften Nasolabialfalten (Nasen-Lippen-Falte).

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Praxis für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie · Dr. Eva Lang · Obere Himmelsbergstraße 38 · 66482 Zweibrücken  
fon 06332-422490 · info@lang-esthetics.de · www.lang-esthetics.de